

Werner. Collected works.

Gregor Joseph

Werner

Adam

Die wegen dem Fall Adams zu dem zeitlich- als ewigen Untergang
trachtend höchst-erzürnte Gerechtigkeit. Doch endlich auch glücklich
befieget von der auf all erfindliche Hilffs-Mittel bedachten Barmherzigkeit
WerW A.13

Oratorio

S, 2 T, B (solo), S, 2 T, B (coro), 2 vl, vla, bc

edited by Wolfgang Esser-Skala

Coro

Essser
kala
Edition



Edition Esser-Skala e.U. · Koppl, Austria · 2026

© 2026 by Edition Esser-Skala e.U. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Edited by Wolfgang Esser-Skala ·  0000-0002-7350-4045.

Music engraving by LilyPond 2.24.4 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2026.01.0.

Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

Archival Resource Key: **ark:68748/e1gjwa13/coro**

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://doi.org/10.68748/e1gjwa13/coro)
v2026.07.0, 2026-08-01 (56ca9c29d99a7244bc01e3b9df7ba8c7d221953a)



Recitativo

2 Scena prima

1

Schöpffer

sol So wird dan meine Lieb und Treu von den Ge-fchöpfen oh - ne Scheu mit Undanckh nur be-loh-net? Eß

bc

4 wolt ein ftol - tzer Lu - ci-fer auf mei - nen Thron fich fchwingen und gleich - fam mei - ne Gott - heit felbft in

7 ih - rer Macht be-zwängen. Diß müe - fte ja be - straf - fet fein, Er wurd dem-nach fambt fein Ge-fel - len ge -

10 ftürzt in den Pfuhl der Höl-len zu feiner ewig'n Fol - terpeyn. Die Stell nun zu er - fe-tzen for-mirte ich ein Menfchen dar in

13 mei - ner Gleichheit auch fo-gar, der fol - te mich er - khen-nen, als fei - nen Schöp-pfer nen-nen. Ich

16 ftel - te ihn ins Pa - radeys, da kunt er fich auf man - che Weiß er - quick-hen und er - gö - zen. Al -

19

lein fein Ungehörfam zeigt, daß er zur Boßheit gleich geneigt den Schöpfer gering thät fchätzen, diß will mich nun faßt

Figured bass notation: 6, 6, 4, 3, #6

22

fchmerten, daß ich den irdnen Men-fchen hab ge - macht als ein fo ed - le Gaab, es reu - et mich von Hertzen.

Figured bass notation: 4/2, 6, 4/2, 6, 6, #

3

Schöpffer

Bin ich dan eur Gott und Herr,

13

wo bleibt dan mein Lob und Ehr? die_____ nur mir nach_____ Ge - bühr ein - zig will, ein -

[6 4] 5 # 6 [6] 6 5 [6 5]

Detailed description: This system contains the third line of the musical score. It features a vocal line and a basso continuo line. The vocal line continues with the lyrics 'wo bleibt dan mein Lob und Ehr? die_____ nur mir nach_____ Ge - bühr ein - zig will, ein -'. The basso continuo line includes figured bass notation: [6 4], 5 #, 6, [6], 6, 5, and [6 5]. The system is numbered 13 in the top left corner.

18

- zig will ge - züh - - men, ge - zühen, nur ein - zig will ge - züh - men.

6 5 [8 7] [6 5] 6 6 5 3 f -

[illegible]

29

Lob und Ehr, wo bleibt dan mein Lob und Ehr? die nur mir nach Gebühr ein zig will, ein-

6 [6] b6 6 [6] 6 6 5 [6] # [6] b 8

35

- zig will ge - züh - men, nur will ge - züh - men. *fine*

[6] [4]9 8 # 6 5 # f 5 6 6 5 # p

41

Merckht doch wie die En - geln all mit den grö - ften Ju - belfchall ihr Concert lie -

[4]5 # [4]5 # 4 4 6 6 5 4

46

- benswerth mir zum Lob an - ftim - men. *f*

[6] 5 [4]6 [4]5 [5]4 # [4]5 - 4 6 5 4

52

Merckht doch wie die En - geln all mit den grö - ften Ju - bel - fchall ihr Con -

p 6 6 5 4 [6 4 6 6] 6 5 # [4]6

57

cert lie - benswerth mir zum Lob an - ftim - men, mir zum Lob anftim - men, zum

6 6 5 6 6 [6 6] 6 6

62

Lob, zum Lob an - ftim - men, zum Lob, zum Lob an - ftim - men, an - ftim - men. *Aria da capo Adagio*

6] 6 [4]5 # 6] 6 [4]5 4 #

4 Scena secunda

5

Recitativo

Adam

sol

8 *bc*

Ô mich boß-haff-ten Menfchen! was hab ich doch ge-dacht? daß ich mein Gott und fein Ge-

6 6

4

bott fo fchändlich hab ver-acht. Das Kleid der Glo-ri ift verfcherzt, der Schöpffer ift ergrimmet, die Unfchuld ift da-

6 6 6 6

7

lamentabile *furioso*

hin, Ô Sünder! der ich bin. Diß ift, was mich an höchften fchmerzet, mein Aug in Thränen fwimmt. Ja ja verboßte

6 6 6 6 6 6

11

8 Cre-atur! be-weine nur ver-gebens dei-ne Sünden, du wirft in al-le E-wigkeit anftatt der Freud nichts als Tormen-ten

6 6 6 6 6 6

14

Adam Barmherzigkeit Adam

8 fünden. O was Jammer, Angft und Plagen! Halte ein, gib dich darein, nicht wol-left gleich verzagen. Und wer foll mich dann

6 6 6 6 6 6

17

Gerechtigkeit Barmherzigkeit

furioso

8 fchützen? Eß werden bald die Donnerkeul auf dich herunter plitzen. Der Menfch ift ja den Engeln nicht conform und gleich be-

6 6 6 6 6 6

23

23 Barmherzigkeit

8 fche - hen. Ver-trau auf mich, du wirft nicht un-ter - ge - hen.

6 [- 6] 4 4

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The lyrics 'fche - hen. Ver-trau auf mich, du wirft nicht un-ter - ge - hen.' are written below the treble staff. The bass staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. It begins with a half note G2, followed by a quarter note A2, and then a series of eighth and sixteenth notes. The lyrics 'fche - hen. Ver-trau auf mich, du wirft nicht un-ter - ge - hen.' are written above the bass staff. The number '23' is in the top left corner. The word 'Barmherzigkeit' is in a box at the top center. The number '8' is below the first note of the treble staff. The number '6' is below the first note of the bass staff. The numbers '6', '4', and '4' are below the last three notes of the bass staff.

5 Aria secunda

7

Barmherzigkeit **Tempo giusto**

Ob es fcheinet daß man mei-net es fey al³ - le Hilff verlohren, hat doch

bc *p* [6] 6

6 Gott ein Weib er - khorn, die da al - zeit fei - ner Hoch-heit nur al - lein ift an - ge-

[6] # # 6 [6] 6 [6]

11 bohrn, nur al - lein, _____ nur al - lein, _____ al - lein ift

- 7 [6]

17 an - ge - bohrn. Ob es

4 # *f* # [6] # [6] 6 5 # *p*

24 fcheinet daß man mei-net es fey al - le Hilff ver - lohren, hat doch Gott ein Weib er - khorn, die da

6 6 6 # 6 6 6

30 al - zeit fei - ner Hochheit nur al - lein ift an - gebohrn, nur al - lein, _____

6 [6] 6 [6]

36

al - lein, al - lein ift an - gebohrn.

43

Wan fein Grimm fchon will glim-men und ver - zeh - ren biß in

49

Grund, da er als ver - nich - ten kunt, feth ent - ge - gen nach Ver - mö - gen die Barm - her - zig - keit zur

55

Stund, die Barm - her - zig - keit zur Stund.

62

Wan fein Grim-men fchon will glim-men und ver - zeh - ren biß in Grund, da er als ver-nichten

68

kunt, feth ent - ge - gen nach Ver - mö - gen die Barmher - zig - keit, Barmher - zig - keit zur Stund.

Aria da capo

6 Scena tertia

9

Recitativo

Schöpffer

sol Nun ist es schon beschloffen, ich kan mein Worth nicht brechen, der Mensch foll ins Ver-

bc 6 7 5 6

3 der - ben des bit-tern Tod-tes fter - ben, auf e - wig feyn ver - ftof - fen. Gerechtigkeit
Ge-rech-ter Rich-ter

6 6 7 5 5

5 hö - re mich ver-mög der Bil - lig - keit: Ich stel-le dir den Böß-wicht dar als wel - cher dich gantz un - gefcheut

6 5 7 5

8 mehr als der bö-fen En - geln Schar be - ley - di-get und ver - ach - tet. Dan nebst der Hoff-art that - te er ein

6 6 6 6

11 Dieb-ftall freü be - ge - hen, fein gantz Gefchlecht wußt er gar wohl muß e - wig un - ter - ge - hen. Diß

6 6 5 6 5

14 al - les un - ge - ach - tet verhöhte er Ö grof - fer Gott dein leicht und fo ge - rings Gebott. Er wolt dir gleich re -

6 6 6

17

gi-ren, fein gantzes Gfchlecht verfüh-ren, folt dann daß nicht ge-ro-chen feyn, fo wär das recht nur auf den Schein, die

20

Teufeln felbften wur-den dich als un-ge-recht er-khennen und ih-re einzle Hoff-arthsfünd nach Mög-lich-keit beschö-nen.

23

Schöpffer

Die Sach ift von der Wich-tigkeit in Eyl nicht zu be-geh-ren, man muß auch die Barm-her-zigkeit mit glaß-ner Arth ver-

26

Barmherzigkeit

hö-ren. Weill ich dan Gnad er-lan-ge den Menfchen zu be-fchützen, ihn auch zu un-ter-ftü-zen, so

29

zöhr-ne dei-ne Hoch-heit nicht, wan ich mich un-ter-fan-ge mein Her-zenleyd zu kla-gen. Eß

32

kränckhet mich der En-geln Fall die nun auf e-wig all-zumahl zu ih-ren büt-tern Pla-gen von Himmel außge-

35
 fchloffen ins Elend feynd verstoff-fen. Wan es dem Menfchen nun auch folt auf glei-che Arth ge-fchehen, fo müfte ich gantz

38
 fi - cherlich auß Hertzen - leyd ver - ge - hen. Hier gild kein prote - fti-ren, weil Gottes Ausfpruch ift gemacht, fein

Gerechtigkeit
furioso

41
 Worth kan ja nicht ir-ren, dan weill der Menfch fo fre-ventlich von je-ner Frucht ge - noffen, foll er auch unbarmher - ziglich auf

44
 e - wig fein ver-ftoff-fen. Ó Her-zenleyd! Laß alls beyfeith und Gott fein Recht auß-füh-ren. Es will fich zwahr ge -

Barmherzigkeit **Gerechtigkeit** **Barmherzigkeit**

47
 büh - ren, al-lein mein Gmüth ift vill zu zarth. Und ich ent-ge-gen all - zu hart, der Sün - der muß mit

Gerechtigkeit
furioso

49
 Höl - lenpeyn den Teuffeln gleich be - ftraf - fet feyn, es hilfft kein Dis-pu - ti - ren.

20

Mund hin-ein ge-laf - - - fen wer - den.

f 6 6̣ [6 6

23

fine

Mit der Gnad ift es zu fpath, forth,

p [6] 6 5̣ #

26

forth mit di - fen Höl - lenbrand zu der e - wigen Schmach und Schand, hinweg, hin -

6 [6] # 6 [b]6 6 [b]6 b6

29

weg, hin-weg, hin-weg, hin - weg von di - fer, di - fer Er - den.

[6] b] 4 # *f*

32

Mit der Gnad ift es zu fpath, forth mit di - fen Höl - len -

[b] 6] 6 5̣ # *p* 6 6̣ 6 [6] # 6 6̣

35

Aria da capo

brand zu der e - wigen Schmach und Schand, hinweg, hinweg, hin - weg von di - fer Er - den.

7 5 [6] # [6] [6 4] 5̣ #

Adam
lamentuoso

Barmherzigkeit

sol
Ach! fo muß ich dan sterben? und e - wiglich ô Hertzensstich! in größten Leyd verderben? Halt ein ver -

bc

4

Adam

zwey - fle nicht, fo lang biß Gott das Ur - theil spricht icht Gnad noch zu er - lan-gen. Ich bin ja all und je - derfeits mit

6 [b] 6 5 6 [b]

7

Barmherzigkeit

Gerechtigkeit
furioso

Kötten schwär gefangen. So fey es dan, ich will noch eines wagen. All deine Kunt icht schon umbfonft, Gott würd dein Bitt ver-

b7 [b6]

10

Barmherzigkeit
lamentuoso

fa - gen. O höch - fter Herr, ich werf - fe mich demnach zu dei - nen Füß - fen, er - in - re dich daß

stendato
p

4 3 # b b6 [b] 6 b

14

ja ein gan - tzes Men - schengschlecht müßt wi - der das nä - tür - lich Recht un - schul - dig auch mit - büß - fen. Zu

b6 [b5] b7 b5 b 7 b6 b

17

dem icht ja die al - te Schlang ein Urfprung di - fer Sünde, der Menfch ge - dachte auch fo lang er keinen Scrupel fünde, es

b6 b b5 b b6 6 b7 5 b

Schöpffer

21

 wurde die Sach sehr gering und gemacht in Güet-te ü-ber-fe-hen. Du gibst der Menschen Schutzparthei gar deutlich zu ver-
 ♭6 [♭5] [♭5] 6 5 [♭5] 7 ♭5

Gerechtigkeit

25

 ftehen, al-lein wie kan die Gerechtigkeit sich mit zu-fri-den ftehlen? Ich bin ver-fichert Gott würd felbst ein gerechtes Urtheil
 ♭ ♭6 [♭5] 6 ♭6 6 6

29

 fällen. Dan fol-te Er die Adams Sünd nur schlechterdings ver-geben, fo fol-get schon daß je-derman sehr bößhafft wurde
 [♭]6 ♭5 #6 ♭ [♭]6

33

 le-ben. Zu dem kânt man auch fa-gen, es wär bey Gott kein Gerechtigkeit, waß nuz-te al-les Klagen, dieweill man der Barm-
 ♭6 6 ♭ ♭6 [♭5]

Schöpffer

36

 her-zigkeit kein Bit-te will ab-fchla-gen. Du re-deft wohl bedacht, es fäh-let nur ein
 [♭5] [♭]4 3 ♭6 ♭6

Barmherzigkeit

38

 Klei-nes, daß ich mit al-ler Macht den Sünder hin-weg raf-fe, auch e-wiglich be-stra-f-fe. Nicht fo ô grof-fer
 6 ♭ ♭4 *stendato*
p 6

40

Gott wird mei-ne Bitt verftan - den, ich denckhe nur den Men - fchen von e-wign Höl-len-ban - den zu fchützen und zu

b6 [b5] 6 6

42

ret - ten, dan mit den zeit - lichn Todt und an - dern Trang - fals - nö - then mag-ftu ihm wohl be -

4b [b7] 5 [b]

44

Gerechtigkeit

le - gen, fein La-fter-that ab - fe - gen. Die zeit-lich Straff al - lein will nicht hin-läng-lich

b 4 # 6b

46

feyn, man muß die Sünd betrach - ten die ei - nes höchften Gott ge - hey-lig-tes Ge-bott fo fchändlich macht ver -

6 5 b b6 [b5] b5]

48

Barmherzigkeit

ach - ten. Doch fcheint mir vill zu hart auf ein fo ftren-ge Arth den Thät - ter zu be -

[b]4 3 b6b b7 4/2

50

Adam

ftraf - fen. Ach! ach wär ich doch auß di - fen Joch, und nimmermehr er - fchaf - fen!

b6 b7 5 - b b 4 b [b]

9 Aria quarta

17

Largo

Adam

bc

p

8 $\hat{o}$ waß muß dan $\hat{o}$ grof - fer Gott vor un - er - meß - ner Greul

7 in ³ dei-nen zar - ten Her - tzen die Sünd, die Sünd, die Sünd der

13 Men - fchen feyn, die Sünd der Men - fchen feyn. $\hat{o}$ waß muß

18 dan $\hat{o}$ grof - fer Gott vor un - er - meß - ner Greul in dei-nen zar - ten

23 Her - tzen die Sünd, die Sünd, die Sünd, die Sünd der Men - fchen

28 feyn. *

Aria da capo

- zen mit e - wi - ger Höl - len Peyn.

[6] $\flat 6$ 6 $\flat 4$ $\flat 6$ $\flat 5$ 6

6 $\flat 4$ 3 6 7 $\flat 4$ $\flat 6$ $\flat 5$ 7 $\flat 5$ 6

6 $\flat 6$ 5 $\sharp$ $\flat$ 6 $\flat 5$ 4 3 $\flat$ [6] $\flat 6$

6 $\flat$ $\flat$ $\flat$ [6] $\flat 5$ $\sharp$ $\flat 6$ 6

[6] 7 6 $\flat 6$ 7 6 [6] $\flat 4$ 6 6 $\flat$ 6 5 $\flat 4$

[6] 6 6 4 $\sharp$

Recitativo

Schöpffer

sol Woll - an! der Streut muß nun fein End ge - win - nen. **Gerechtigkeit** Barm - her - zig - keit gleich

bc 6 b 7

Adam **Barmherzigkeit**

3 pack - he dich von hin-nen! So ift dan gar kein Hoff-nung mehr. Ô Gott halt ein zu dei - ner Ehr, wie wär es wan ein

6 **Gerechtigkeit**

Eng-el deß Adams Sünde büß-te und al-le Marter ins - gemein an ihm er-dul-ten müf-te? Ein felzames Begehren, fo wurde ja der

9 **Schöpffer**

Menfch hinführ nach fo ver-mein-ter Schuld-gebühr den En - gel mehr als fei - nen Schöpffer eh - ren. Diß wä-re groß ge-

12 **Adam** **Barmherzigkeit**

fählet. Ich werd allgmach entfee let. Noch ei - nes ift ô grof-fer Gott! Al-lein ich halt be-huetfam ein, getrau mir nichts zu

15 **Schöpffer**

fa-gen. Wan es nur wär zu mei-ner Ehr dem Menfchen noch zu helfen, fo melde und nur frey begehrt, ich werd dir nichts ab -

18

Barmherzigkeit Gerechtigkeit Barmherzigkeit Gerechtigkeit Barmherzigkeit

lamentuoso *furioso*

schla-gen. Ach ach! Mein Rach, mein Rach wie förch - te ich glaub fi-cherlich mein

20

Gerechtigkeit Barmherzigkeit

Bit - te vor - zu - tra-gen. wird dich zu Bo-den schla-gen. Ô Gott ô Gott ich muß be-khen-nen mit

stendato

23

flüf-fend bütt-ren Thrä-nen, daß ich zu dei - ner Eh - re gar et - was großs be - geh - re, wan

26

dei - ne Ma - jes - tät sich demnach wür - dign thätt den Sün - der zu er - lö - fen, fo wurd all fein Leyd we - fen in lau - ter

29

Schöpffer *furioso*

Freud verkhehrt und folg-lich auch dein Lob zur höchften Ehr — ge-mehrt. Wie da waß fällt dir ein? Soll ich dan als der

staccato

32

Richter vor einen Bößwicht fterben? Der Herr foll vor den Knecht die Schuld an sich er - er-ben? und wie kan di - fes feyn? da

35 Barmherzigkeit

ich un-sterblich bin, ja auch nicht ley - den kan, da-he-ro dich vermahn, ver - än - dre dei-nen Sinn. Ich weis gar wohl mein

stendato

p

6 5 6 6

38

Herr daß du unsterblich bist, als Gott zu ley-den auch et - was unmöglich ist: doch wan sich dei-ne Güt-tigkheit zur

6 6 6 5 6 6

42

Sa - che wolt be-que-men, die menfch - li-che Na - tur auß Lieb an sich zu neh-men, und

5 6 6 6

45

fol - cher Gftald die Sünd deß A-dams ab - zu - büf-fen, fo wurd der Menfch er - löft nicht e-wig fterben müf-fen.

6 6 6 6 5

48 Gerechtigkeit

Er - ftaunet all ihr Gfchö - pfe ob di-fen Schandbe - geh - ren, folt man den höchften Gott auf fol-che Weiß ent -

staccato

6 6 6 7

50

eh - ren, es ist ja tau-fendmahl weit böf-fer daß der Menfch zu Grund auf e-wig ge - he, als daß ein fol-cher

6 6 6 6

Barmherzigkeit

lamentable

52

Spoth dem Schöpfer felbt ge-fche - he. Ob es zwahr al - fo fchei - net Gott wurd dardurch ent -

Basso continuo: 6^b 7 [b] 4 6 5

54

eh-ret, fo wird doch all fein Lob un - end-lich groß ver-meh-ret, der Menscht sambt de-nen En-geln könt ihn nit gnugfam

Basso continuo: [b]6 6^b 7 b 6^b [b] 6

57

prey-fen vor fol - che Lieb und Treu die höchfte Ehr er-wei-fen. Zu dem wurd auch die Grech - tigkeit hier -

Basso continuo: 6 5 6

60

durch zu - frid ge - stel - let, weil Gott durch die Barmher - zigkeit ein fol - che Weiß er - wä-let, daß Er die Sünd fo

Basso continuo: 6 [b] 6 5 6^b 5 4^b b

63

gahr an ihn be - straf - fen wolt, eh daß er un - berührt die - felb umb - ge - hen folt. Un - möglich kan ja

Basso continuo: 6 6 6^b 6 5 3 6

Gerechtigkeit

66

diß mit Bil-lig-keit ge-fche - hen. Ô mei-ne Geißter-fchaar helfft mir doch Gott an-fle - hen.

Basso continuo: b5 [b]6 [b]5 [b]4 3

Barmherzigkeit

11 Chorus deren Engeln

Largo

Tutti

S Ey laßt uns dan de - mü-thiglich zu Gottes Füßen fal-len, zu Gottes Füßen fal-len, zu Gottes Füßen

T 1 *Tutti* Ey laßt uns dan de - mü-thiglich zu Got - tes Füßen fal-len, zu Got - tes Füß - fen

T 2 *Tutti* Ey laßt uns dan de - mü-thiglich zu Gottes Füßen, zu Gottes, Gottes Füß - fen

B *Tutti* Ey laßt uns dan de - mü-thiglich zu Gottes Füßen fal-len, zu Gottes Füßen fal-len, zu Füßen

bc *Tutti* 5 # [6] # 6

5 fal - len und ihm an - ruf - fen fle-hentlich, Er woll die Schuld be -

8 fal - len und ihm an - ruf - fen fle-hentlich, und ihm an - ruf - fen fle - hentlich, Er woll die

8 fal - len und ihm an - ruf - fen fle-hentlich, und ihm an - ruf - fen fle - hentlich, Er woll die

8 fal - len und ihm an-ruf - fen fle - hentlich, Er woll die

4 # 8 # 6 5 7 # # [6] 4 5 7 # [6]

Presto moderato

9 zah - - - len, die Schuld be-zah - len.

8 Schuld be-zah - len, die Schuld be-zah - len.

8 Schuld be - zah - len, Er woll die Schuld be - zah - len. So

8 Schuld be - zah - len, die Schuld be-zah - len. So helf - fe dan ô Gott und Herr weill

7 6 6 [-] 7 [5] 7 [6] [5] 4 #

14

So helf - fe dan ô Gott und Herr weill
 helf - fe dan ô Gott und Herr zu dei - ner Ehr, zu dei - ner Ehr, zu
 es zu dei - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner Ehr, zu dei - ner Ehr, weill

6 6 6 6 5 6 [b] 6

18

So helf - fe dan ô Gott und Herr, ô Gott und Herr zu
 es zu dei - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner Ehr, dei - ner Ehr, ô Gott und Herr zu
 dei - ner Ehr, zu dei - ner gröf - fern Ehr, so
 es zu dei - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner, dei - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner, dei - ner

6 4 3 # # 6 6 [b5 #] 6 [b6 5] [b5 #] 6 6 5 # 5 6 [b]

23

dei - ner Eh - re, ô Gott und Herr, ô
 dei - ner Ehr, ô Gott und Herr, ô Gott und Herr,
 helf - fe dan ô Gott und Herr, ô Gott und Herr, Gott und Herr,
 gröf - fern Ehr, ô Gott und Herr, ô Gott und

6 8 # 6 6 3 4 6

28

Gott und Herr, Gott und Herr, fo helf - fe

so helf - fe dan ô Gott und Herr, ô Gott und Herr weill

so helf - fe dan ô Gott und Herr, ô Gott und Herr weill

Herr, ô Gott und Herr, ô Gott, ô Gott und Herr, zu

6 3 3 6 7 6 6 #

33

dan ô Gott und Herr zu dei - ner höch - ften Ehr laß dir die

es zu dei - ner höch - ften Ehr, zu dei - ner Ehr laß dir die Bitt ge - fal -

es zu dei - ner, dei - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner Ehr, laß dir die Bit - te,

dei - - - ner gröf - fern Ehr, zu dei - ner Ehr,

[6] 3 2 6 4/2 [6] 7 6 # 7 6 #

tasto solo

38

Bitt ge - fal - len, ge - fal - - len, die Bitt ge - fal - - len.

- - - - len, ge - fal - - len, die Bitt ge - fal - - len.

laß dir ge - fal - len, ge - fal - len, die Bitt ge - fal - - len.

die Bitt ge - fal - - len, die Bitt ge - fal - - len.

6 5 4 # 7 5 4 # 5 9 8 #

Schöpffer

sol Da - mit dan al - le Weld ver - neh-me und er - fah - re, daß ich ohnendlich gerecht, doch

bc

3 auch barmher - zig fey, fo ift es feft-ge-ftellt ich geb mein einzign Sohn vors menfchli-che Gefchlecht auf daß nun folcher

Gerechtigkeit

6 Gftald der Schuldbrief werd bezahlt und all der Erbfünd frey. Weill dan der Schluß ge-faffet ô höchfte Majestæt, fo wurde ich ver-

Barmherzigkeit **Adam**

9 haf - fet wan ich daß gringfte thätt dar - wi-der pro-tes - ti - ren. So will fuchs auch ge-büh - ren. Ey bin ich dan von

Gerechtigkeit

11 mei-nen Fall nun würcklich frey ge - fprochen? Diß glaube nicht dan dei - ne Sünd wird zeitlich noch ge-rochen.

13 Aria quinta

Allegro

Gerechtigkeit

bc

f

6

6

6

5

4

3

6

b $\frac{4}{2}$

2

6

6

8

4

3

6

4

2

6

6

-

4

3

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

16

6

4

5

3

6

p

6

-

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

24

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

7

6

32

b $\frac{4}{2}$

[6]

b

[b5]

6

b

[b5]

4

b $\frac{4}{2}$

6

[6]

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

b

[b5]

6

39

b $\frac{4}{2}$

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

b

[5]

45

- - - ten fein Ge-bott.

f

6 6 4 6 6 6

53

Ob - schon Gott auß der Noth al - len Menschen helf - fen will, ist_

p

6 5 6 6 6 5 6

61

- da-rum, ist da-rum doch nicht fein Zihl daß sie sich in ih - ren Le - ben nur auf

7 7 7 7 7 6 # 6 6

70

Yeb - big - keit sich be - ge - ben son - dern hal - -

6 5 4 3 6 6

77

- - - - - ten fein Ge-bott.

4 3 *f* 5 6 5 6

85

Wer dem-

p

5 6 5 6 7 7 7 7 7 6 5 2 6 6 5 3 6

94

nach di - fer Sach reiff - li - cher nach-denckhen wird le-ben wie es sich ge - bührt fei-nen

[6] 4 [6] b] 6 6

100

Schö-pffer täg - lich eh - ren und fein höch-tes Lob ver - mehren der ent - ge - het al - ler Schmach,

b6 b 6 b6 6 3 4 3 6 6 6 5 [6]

106

ent - ge - het al - ler Schmach.

6 6 6] 6 5 4 f 7 7 7 7 7 6 6 5

113

Wer dem-nach di - fer Sach reiff - li - cher nachdenck-hen wird le - ben wie es sich ge -

4 p [6 6] 6 6 [6] - [6]

120

bührt fei - nen Schö-pffer täg-lich eh - ren und fein höch-tes Lob ver - meh - ren

7 7 7 7 6 #

127

Aria da capo

der ent - ge - het al - ler Schmach, ent - geht, ent - ge - het al - ler Schmach.

7 7 7 [6] [6] 6 4 [4] 5 #

14 Scena septima

29

Recitativo

Schöpffer

sol *bc*

Weil dan mein eingebohr-ner Sohn daß menschliche Ver-brechen an ihme felbft frey - wil - liglich auß Lieb will laf-fen

$\flat 6$ 6 $\flat 7$ 5 6 $\flat 7$ 5

4 *f* *Gerechtigkeit*

rä-chen. So hör nun je - der - man mit Züttern und Er-ftau-nen daß grechte Ur-theyl an:

7 $\flat 7$ 5 4 $\flat 7$ 5 *p*

7 *Eß folle demnach Got - tes Sohn die Gfalt des Knechts anneh-men, auch fich zu al-len Spott und Hohn frey -*

$\flat 7$ 5 $\flat 4$ 6 $\flat 7$ 5 $\flat 4$ 2

10 *wil-liglich bequemen. Er foll in einen wüeften Stall zur Weld ge-bohren werden, in feiner zarten Kindheit schon er-*

$\flat 7$ 5 4 $\flat 7$ 6 6 $\flat 7$ 5 [h]6

14 *tra-gen vill Befchwärden und wan er dan in Mans-geftalt fich ein-ftens wird dar-ftel-len, da wird der Neyd auf*

$\flat 6$ # [h]6 6

17 *Adam Barmherzigkeit*

al - ler Seith ihn grim-mig-lich an - bel-len. Ô Sünd ô Sünd wie ftreng wirftu ge - ro-chen. Da fe-he nun mein

stendato

$\flat 7$ 5 6 *p* $\flat 7$ 5

20

Schöpffer

Gerechtigkeit

Menſch waß du wohl haſt ver - bro - chen. Diß will noch nicht er - kleck - hen. Man hör demnach mit Schreckhen: Er

stendato

$\frac{4}{2}$ $\flat 6$ $\flat 6$ $\flat$

22

wird in Strickh und Ban - den dem falſchen Gricht gott - loß bezücht vorgfelt mit Spott und Schanden, fein gan - tzer Leib mit

$\flat 6$ $\flat 5$ 6 $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat$ $\flat 6$ $\flat$

25

Gei - felfreich recht mör - derlich zer - fe - zet, und von des Sa - thans Wuth zugleich noch är - ger an - ge -

$\flat 5$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat$ $\flat 4$ $\flat$ 6 $\flat 7$ $\flat 5$

28

he - tzet wird Er zur grö - ßten Schmach und Hohn mit ei - ner ſpi - tzig dör - nern Cron ſchmerzhaft ge - crö - net

$\flat 6$ $\frac{4}{2}$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat$ $\frac{4}{2}$ 6 $\flat$

31

Barmherzigkeit

Schöpffer

wer - den. Er - zütret doch ihr Himmeln! Erfchüttre dich ô Erden! Betracht demnach wie groß die Sünd in meinen Augen

staccato

$\flat 6$ $\frac{5}{4}$ $\flat$ $\flat 4$ $\flat$ 6 $\flat 6$ $\flat$ 6 $\frac{5}{4}$

34

Adam

fey. Waß Schmerz und Jammer ich empfünd diß zei - get an mein büt - ter Reu.

$\flat 6$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat$ $\frac{5}{4}$ $\flat$ $\sharp$

15 Aria sexta

31

Largo

Adam

8

Hin-weg mit al - len Freuden fo mir die Welt vor - zeigt, ich bin zu Creutz.und

bc

p

6 6 [6] 4 4 pizz. arco 5 6 5 6 [6] 4

10

8

Ley-den, ich bin zu Creutz.und Ley-den ur-bie-thig und ge-neigt, und ge - neigt ur - bie - thig und geneigt.

6 7 6 6 6 5 6 6 5 6 6 5 6

20

8

Hinweg mit al - len Freuden fo mir die Welt vor-zeigt, ich bin zu Creutz und Leyden ur-

6 6 [6] 6 [6] 6 6 6 7 5 6 6 [6]

30

8

bie - thig und ge - neigt, ur - bie - thig und geneigt.

7 6 6 7 6 6 6 6 5 4 pizz. fine

40

8

Die Sünd will ich be - reuen, be - reuen mit al - ler Macht, mit al - ler Macht und Gwald, mein Haut mit Afchen

arco

5 6 6 6 4 6 3 4 6 5 6 2 2 6 [4] 6 5 6 6 6 6 [6]

50

8

ftreu-en nur daß, nur daß ich Gnad er - halt, nur daß ich Gnad er - halt, nur daß ich Gnad er-halt.

Adagio Aria da capo

6 [4] 4 6 6 [6] [6] 6 5 3

Recitativo

Schöpffer

Gerechtigkeit

lamentuoso

stendato

sol

bc

Man hör demnach mit Züt - tern den Schlus deß Urtheils an. Nun - mehr ô fro - me

Her - tzen zer - flüeft in bütt - ren Schmetzen, es weine wer nur kan. Er foll auf feinen Ruckhen ein

schwäre Creutzlaft tragen, man würd ihn herum zuckhen auch jämmerlich zerfchlagen, und endlich foll Er gar an diß gehäfftet

wer - den, zwey Mör - der müf - fen auch als fei - ne Mitge - fär - then zu fei - nen groß - ten Spott mit - ley - den und auch

fter - ben damit er nur bey Gott möcht al - len Gnad er - wer - ben. Ein büttner Gal - lendorckh an - stat des Myrhen -

wein wird ihn noch dargereicht, diß muß fein Lab - fal feyn, der überhäuffte Schmetz da al - le Glüder krachen wird ihm fein

18

mat-tes Hertz in Leib zer-brechen machen. Und mit geneigten Haupt wird er fein Geift auf-ge-ben hiemit zugleich be-

21

Barmherzigkeit

schlüeß - fen fein jam-mer - vol - les Le - ben. Ô Ô un - er - hör - tes Ur - theil, fo ift dan gar kein

staccato

23

Schöpffer

Barmherzigkeit

Gnad? Nein nein diß kan nicht feyn dein Bitt komt vill zu fpath. So will mich dan be-quemen und kläglich Urlaub neh - men.

17 Aria septima

Largo

Barmherzigkeit

bc

p

A Di-o, a Di-o mein Ge-lieb-ter, wan ich dein grof-fen Schmertzen in

mein lieb-vol-len Her-tzen recht in-ner-lich er-we-ge mit Trauren ü-ber-le-ge fo

werd ich noch be-trüb-ter, ich noch be-trüb-ter, noch be-trüb-ter.

A Di-o, a Di-o mein Ge-lieb-ter, wan ich dein grof-fen Schmertzen in

mein lieb-vol-len Her-tzen recht in-ner-lich er-we-ge mit Trau-ren ü-ber-le-ge fo

werd ich noch be-trüb-ter, be-trüb-ter.

Allegretto

20

Al-lein der gött - lich Wil-len fo all-zeit muß ge -

6 6 5 6 7 8 4 5

p

26

fche-hen gantz un - ver - ruckht be - fte-hen kan mir noch ein-ftens ge - ben ein neu be-glickhtes

4 3 5 9 8 6 7 8

32

Le - - - - - ben und mir mein Ku -

6 6 5 6 5 6 # 6

38

- mer ftill - - - len.

6 6 5 f # 6

45

Al-lein der gött - lich Wil-len fo all - zeit muß ge -

6 4 # p 6 7 3 7

51

fche-hen gantz un - ver - ruckht be - fte-hen kan mir noch ein-ftens ge - ben ein neu be-glickhtes

4 3 5 4 # 7 7

57

Le - - - - -

[5] 6 [5] 6 [5] 6 5 6

62

ben und mir mein Ku - - - - - mer ftitl - -

[6] 6 [6] 6 6 4 5 3

68

len.

f

[6] 6 4 #

fine

fine

Gerechtigkeit

sol

Gedenckhe dan ô Menfch was Gott vor dich muß ley-den und du begibst dich pur auf lau-ter Yebbig-keiten, al -

bc

6 6 6 [b] 6 5

Adam

lamentabile

4

lein diß laßt er nur auf ei-ne Zeit paf-sie-ren aldorth wird er fein Recht schon wissen außzu-füh-ren. Kein Luft foll nun bey

6 5 6 [b] 5 6 4 4 6

7

mir ein Stat noch Blatz mehr fün - den, ich will mit Reu be - wei nen mei-ne Sün - den, der Herr mein Gott folt

[b]6 b7 5 b

Barmherzigkeit

9

fein daß ein-zi - ge Verlan-gen, den will ich frue und fpath mit Her-zensfreud umb - fan-gen. Dein Vorfatz ift ge-

b6 [b] 6 b b7 5 [b] 5 4 b6 [b] [b5]

12

macht gar weißlich und befcheiden, dahero ha - be Acht daß du zu al-len Zeiten darwider fträflich le beft, der Woluft Abfchied

b4 2 b6 6 5 b7 5

Schöpffer

15

ge - beft und meideft al - len Pracht. Al - fo hab ich die Welt geliebt daß ich mein ein-zign

b b7 5 4 # [b] b6 [b] [b5] b6 b6

18

Sohn dar - ge - ben biß zum Tod betrübt und fei - ner nicht ver - schon auf daß der Mensch möcht

6
[b]

6
[b]

7
5
[b]

6
[b]

21

le - ben muß Er daß fei-nig ge - ben ohn ein - zi - gen Par - don.

6

6

4

4

19 Aria octava

39

Tempo giusto

Schöpffer

bc

System 1 (Measures 1-4):

Vocal: [Rest]

Continuo: *f* [6] 5 3 6 4 8 6 5 # 6 4 6 6 6 4 5 [b] 5 6 6 6 5

System 2 (Measures 5-8):

Vocal: So habt dan acht und nicht veracht mein grof - fe Lieb und Gnad, wer die ver-

Continuo: 6 6 6 6 8 6 8 6 *p* 6 6 [6] 6 5 [5] # 6 4 8 6

System 3 (Measures 9-11):

Vocal: fcherzt nit wohl be - herzt der ko-met einft zu fpath,

Continuo: 6 [6] 6 6 6 [5] #

System 4 (Measures 12-15):

Vocal: - der ko - met einft zu fpath. So habt dan acht und nit veracht mein

Continuo: 6 [6] 6 6 5 4 # *f* [b] 6 6 [6] 6 4 # *p* 6 6

System 5 (Measures 16-18):

Vocal: grof - fe Lieb und Gnad, wer die ver-fcherzt nit wohl beherzt, wer die ver-fcherzt nit wohl beherzt, der

Continuo: [6] 6 6 [6] 6

System 6 (Measures 19-21):

Vocal: ko-met, ko - met einft zu fpath, der ko - met

Continuo: 4 3 [6]

22

fine

Wolt

einft zu fpath.

$\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ f $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ p

26

ihr dem - nach nit weh und ach auf e - wig dorth ver-spüßrn, fo müf-fet ihr jezt nach Ge - bühr, fo

$\frac{6}{4}$ [6] $\frac{6}{4}$ # $\frac{6}{4}$ [6] 6 6 -]

29

müf-fet ihr jezt nach Ge - bühr ein fro - men Wan del führn, ein fro-men Wan -

$\flat$ $\frac{6}{4}$ [6] 6 $\flat$ $\frac{6}{4}$ 6 [6] $\flat$ $\frac{7}{5}$ [6] # $\flat$

32

- - - - - del führn.

$\flat$ 6 [6] 4 3 f $\flat$

35

Wolt ihr dem - nach nit weh und ach auf e - wig dorth ver-spüßrn, fo

$\flat$ 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ p [6] 6 6

38

Aria da capo

müf-fet ihr jezt nach Ge - bühr ein fro-men Wan - del führn, ein fro - men Wan - del führn.

6 # [6] 6 6 6 [5] # [6] 4 #

Barmherzigkeit

sol

Ô grof - fer Gott dir danckhe ich daß du mein Bitt er - hö - ret. **Gerechtigkeit** Wan

bc

6 [b]6 b5

Adam

3

du nicht hättest Gnad ge-funden fo wär der Mensch schon ü-berwunden von Höllenbrand ver-zehret. Darum foll Gott von

6 #6 b7 5 b b 4 4 6

6

mei - nen Gschlecht mit al - len Fug und bil - lign Recht auf e - wig feyn ver - eh - ret.

6 6 b7 5 4 3

21 Chorus deren Engeln

Largo

Tutti

S Wür ftimmen dan ein - hăl - lig ein Lob und Danckh - lied an weils Gott al - fo ge - fäl - lig

T 1 Wür ftimmen dan ein - hăl - lig ein Lob und Danckh - lied an weils Gott al - fo ge -

T 2 Wür ftimmen dan ein - hăl - lig ein Lob und Danckh - lied an weils Gott al - fo, al - fo ge -

B Wür ftimmen dan ein - hăl - lig ein Lob und Danckh - lied an weils Gott al - fo ge - fäl - lig, ge -

bc *Tutti* 5 4 6 6 #

5 fo preys ihm je - derman, fo preys ihm je - derman, fo preys ihm je - derman, fo prey - fe ihm doch je - der - man.

fäl - lig fo preys ihm je - derman, fo preys ihm je - derman, jederman, je - der - man, je - der - man.

fäl - lig fo preys ihm je - derman, je - der - man, je - der - man, preys ihm je - der - man.

fäl - lig fo preys ihm je - derman, fo preys ihm je - derman, fo prey - fe, preyfe ihm doch je - der - man.

6 b [b]6 6 6 [6] 7 [6] 5 4 6 #

Allegro

10 Singt hey - lig, heylig ift Gott

Singt hey - lig, heylig ift Gott Sa - ba - oth, Sa - ba - oth, ift Gott

Singt hey - lig, heylig ift Gott Sa - ba - oth, Gott Sa - ba - oth, fingt hey - lig ift Gott Sa - ba -

6 [b] 4 2 6 6

15

Sa - ba - oth, Sa - - - ba - oth, Gott Sa - ba - oth, Gott Sa - ba -

Singt hey - lig, hey-lig ift Gott Sa - ba - oth, ift Gott Sa - ba - oth, ift Gott

Sa - - - - ba - oth, Sa - ba - oth, Sa - ba -

oth, ift Gott Sa - ba - oth, fingt hey - lig ift Gott Sa - ba - oth, Gott Sa - ba -

[6 6] 6 6 [6 6] 6

19

oth, Gott Sa - ba - oth, Sa - ba-oth, der euch er-löft von Höl - len, Höl - len -

Sa - ba - oth, ift Gott Sa - ba - oth der euch er - löft von Höl - len -

oth, Sa - ba - oth, Gott Sa - ba - oth,

oth, ift Gott Sa - ba - oth, Gott Sa - ba - oth, der euch er -

6 6 4 3

23

tod der euch er - löft von Höl - len - tod, von Höl - len, Höl - len -

tod, euch er-löft, der euch von Höl - len - tod, von Höl - len - tod, von Höl -

der euch er - löft von Höl - len - tod, von Höl - len - tod, von Höl - len -

löst von Höl - len, Höl - len-tod, der euch er - löft von Höl - len - tod, von Höl - len -

6 6 # 6 # 6

27

tod, Höl - len - tod, Höl - lentod an-je - zo in der Zeit, in der Zeit,
 - - len - tod an - je-zo in der Zeit, an-je - zo in der
 tod, von Höl - len - tod an-je - zo in der Zeit, in der
 tod, von Höl - len - tod an - je-zo in der Zeit, an-je - zo in der

7 6 # #3 [b]2 6 # 6 3 2 6 # [6] b3 2 b4 6 b 6

31

an-je - zo in der Zeit und dorth, und dorth in al - le E - wig - kheit, in al - le
 Zeit, in der Zeit und dorth, und dorth in al - le E-wig - kheit,
 Zeit, in der Zeit und dorth, und dorth in al - le E-wig - kheit, in al - le
 Zeit, an-je - zo in der Zeit und dorth, und dorth in al - le E-wig - kheit,

[b]6 5 6 [6] 7 5 [b] # [6] 6

35

E - wigkheit, in al - le, al - le, al - le E - wig - kheit.
 in al - le E - wig - kheit, in al - le E - wig - kheit.
 E - wigkheit, in al - le E - wig - kheit.
 in al - le E - wigkheit, in al - le E - wig - kheit.

6 [6] 6 6 7 # [6] 5 9 8 3 #